

Klarinettenquartett serviert Publikum Feinschmeckerkost

Arundo Donax tritt im Isernhagenhof auf

VON JÜRGEN ZIMMER

ISERNHAGEN F.B. „Wir haben uns was überlegt“, sagte einer der beiden Männer mit Kochmütze. Und der andere: „Auf allen TV-Kanälen wird gekocht, warum also nicht bei uns, wenn das so beliebt ist.“ Die beiden Chefköche waren Andreas Fingberg-Strothmann und Thomas Krause, welche die Damen Bronia Hörburger und Petra Wesenick nicht an die Töpfe, sprich Mikrofone ließen. Die Vier sind das Arundo Donax Klarinetten-

quartett, und am Sonntagnachmittag hatten sie sich das Essen und Trinken als Thema auserkoren. Die beiden Köche leiteten im Wechselspiel zu den nächsten Stücken über, manchmal um die Ecke gedacht, das andere Mal selbsterklärend wie bei der „Picnic-Suite“ von Johan Favoreel oder den vier Sätzen von „Musique de table“ von Gerhard Fischer-Münster.

„Haute Cuisine und Schmankehl – Altes und Neues aus der Klarinettenküche“ war das Kammerkonzert überschrieben. Und so



Bronia Hörburger (von links), Thomas Krause, Petra Wesenick und Andreas Fingberg-Strothmann präsentieren Kammermusik. Zimmer

gab es mit „Die verkaufte Braut“ von Bedřich Smetana das Beste vom Besten für den absoluten Feinschmecker und bekannte Leckerbissen wie „Mary Poppins“ oder „Die Dreigroschenoper“. Dabei stellt das Klarinettenquartett an sich schon etwas Besonderes dar. Die vier Musikpädagogen und Orchestermusiker wollen der Bläserkammermusik neue Impulse

geben und arbeiten eng mit Komponisten zusammen, um das Repertoire für ein solch seltenes Quartett zu erweitern und einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Kein Leipziger Allerlei, sondern erlesene Kost für Gourmets servierte das Quartett, dessen Tischgäste das Dargebotene in den höchsten Tönen lobten.